

secuvera

BSI-zertifizierter IT-Sicherheitsdienstleister und Prüfstelle

Vortrag:

Erfolgreiche Umsetzung der ISO 27001 in KMU

verinice.XP 2019

Berlin, 26. - 28. Februar 2019

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Resümee
- Diskussion

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Resümee
- Diskussion

Über uns

- gegründet 1. Juli 1982
- Gäufelden bei Stuttgart
- IT-Sicherheit seit 1988
- heute reiner IT-Sicherheitsdienstleister
- aktuell ca. 24 Mitarbeitende
- inhabergeführt
- herstellerunabhängig



- BSI-zert. IT-Sicherheitsdienstleister
- Geschäftsbereiche
 - Sicherheitsberatung (BSI-Grundschatz / ISO 27001)
 - Penetrationstests / Webanwendungsprüfungen
 - BSI-Prüfstelle für Common Criteria
- akkreditiertes Prüflabor für IEC 62443 beim TÜV Nord

Über mich

- Björn Lemberg
- seit 2012 bei der secuvera
- leitender Sicherheitsberater ISMS
verantwortlich für
 - ISO 2700x
 - VDA-ISA & ENX/TISAX
 - Datenschutz
- CISSP, 27001 Auditor, DSB

Inhalt

- Über uns
- **Motivation**
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Resümee
- Diskussion

Ausgangslage ISO 27001

- führender ISMS-Standard
 - ~ 1.350 Zertifikate in Deutschland
 - ~ 39.500 Zertifikate weltweit *
- international anerkannt
- branchen- und anwendungsspezifisch erweiterbar
- schwer umsetzbar?
- für große Organisationen?

* Quelle: ISO-Survey 2017 (<https://www.iso.org/the-iso-survey.html>)

In der Praxis

- KMU betreiben ISMS nach ISO 27001
 - nachhaltig
 - lebendig
 - effizient
 - gezielt
 - nutzen Chancen
 - verbessern sich fortlaufend
- gerade kleine Unternehmen fallen in der Praxis positiv auf

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Resümee
- Diskussion

ISMS nach ISO 27001

- Zertifizierung ab 1 Person möglich
- Prozesse zur Wahrung der Schutzziele
 - Vertraulichkeit
 - Integrität
 - Verfügbarkeit
- risikobasierter Ansatz
- nach individuellen Bedürfnissen
- kontinuierliche Verbesserung

Maßnahmen

- Referenzmaßnahmen in Anhang A
 - normative „3-Zeiler“
 - 114 Maßnahmen
 - zur Erreichung von 35 Maßnahmenzielen
 - in 14 Abschnitten
 - Mindest-Maßnahmen - bei Bedarf zu erweitern
- Umsetzungsempfehlungen in 27002
- VDA-ISA / TISAX konkreter

Rückschluss

- ISMS ist flexibel nach Kontext der Organisation zu gestalten
- Sicherheitsniveau / Ziele individuell
- Anforderungen an Sicherheitsmaßnahmen allgemein gehalten
- Dokumentationen angemessen für Organisation
- **ISMS muss sich der Organisation anpassen und nicht umgekehrt**

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- **Umsetzung**
- Resümee
- Diskussion

Anwendungsbereich

- Anwendungsbereich beschreiben
 - Dienstleistungen, Geschäftsprozesse und Unterstützungsprozesse
 - diesbezügliche Herausforderungen
 - Interessierte Parteien und ihre Anforderungen an die IS (intern/extern)
 - Abhängigkeiten und Schnittstellen nach Außen
- individuelle Anforderungen bestimmen
 - Zweck des ISMS festlegen

Politik

- Leitlinie zur IS (Politik)
 - Informationssicherheitsziele auf Grundlage des Anwendungsbereiches festlegen
 - Stellenwert der IS beschreiben
- ISMS betreiben, um individuelle IS-Ziele zu erreichen

Rollen

- IS-Team bilden
 - Leitung
 - ISM (ISB, CISO, SiBe...)
 - Interessen- und Kompetenzträger einbinden, z.B. Abteilungsleiter, IT
 - bDSB,
 - ...
- externe Unterstützung
 - Training-on-the-Job nachhaltiger als externe Besetzung

Risiko- management

- Identifikation
 - Analyse und Bewertung
 - Behandlung
 - Restrisiken
-
- Risiken verstehen und handhaben
 - Paretoprinzip (80-20-Regel) beachten
 - Synergien zur DSFA nutzbar

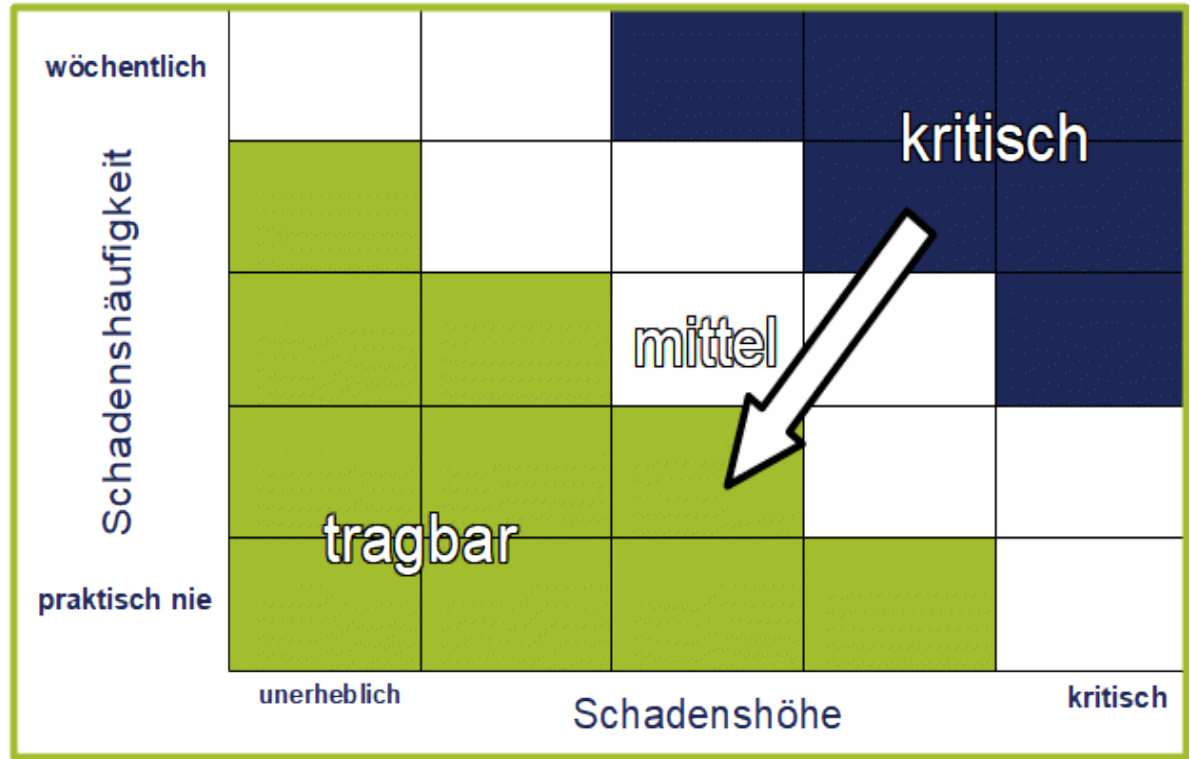
Risiko- identifikation

- Fokus während Erst-Umsetzung:
 - Grundabdeckung
z.B. analog zu Anhang A
 - spezifische Risiken
für **konkrete** kritische Geschäftsprozesse
- Später kontinuierliche Verbesserung,
z.B. entlang
 - IT-Struktur
 - kritischer Systeme
 - praktischer Fragestellungen

Analyse & Bewertung

- Risiko ergibt sich aus
 - Schadenshöhe
 - Eintrittswahrscheinlichkeit
 - untragbare Risiken müssen behandelt werden
 - i.d.R. durch Maßnahmen (⇒ Anhang A)
- **Abschätzung in 10er-Potenzen!**

Risikomatrix



Behandlung

- Reduzieren von
 - Schadenshöhe und/oder
 - Eintrittswahrscheinlichkeit
- Referenzmaßnahmen aus Anhang A
- Behandlungsplan erstellen
 - priorisiert Behandlung kritischer Risiken
- **Behandlung realistisch planen**
- **Prio: Quick-wins & kritische Bereiche**

Richtlinien & Vorgaben

- Richtlinien für notwendige Vorgaben
 - Vorgaben nach Anhang A, z.B.
 - Rechteverwaltung
 - Datensicherung
 - Entsorgung
 - ggf. zielgruppenspezifische Vorgaben
- **Qualitätskriterium: Anwendbarkeit**
 - angemessen statt umfangreich
 - umsetzbar statt ideal

Bewertung Restrisiken

- Neubewertung der Risiken unter Berücksichtigung der Behandlung
 - belegt angemessenes IS-Niveau
 - dokumentiert Restrisiken
 - zeigt Potentiale auf
- Ziele aus Leitlinie erfüllt?

RM-Tool

- zu Anfang
 - meist nicht notwendig
 - erst RM-Prozess gestalten
- Möglichkeit zur Verbesserung des RM, wenn Ansprüche bekannt
- Tool soll RM-Prozess abbilden, nicht umgekehrt

Ziele bis Erst- zertifizierung

- MS im Regelbetrieb
- Behandlung aller hohen Risiken
- Nachweisbare Berücksichtigung der Referenzmaßnahmen aus Anhang A
- Abdeckung Richtlinien
- Realistische Planung
- Identifikation Verbesserungspotentiale

Vorteile KMU

- begrenzte Komplexität im Anwendungsbereich
- Hohes Verständnis für Geschäftsprozesse & Anforderungen
- Fokussierung auf konkrete Ziele
- Identifikation mit Unternehmenszielen
- Mitgestaltung & Einbindung
- sichtbarer Nutzen

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- **Resümee**
- Diskussion

Resümee

- Umsetzung und Zertifizierung eines ISMS stellt Herausforderung für jede Organisation dar
- gerade kleine Unternehmen profitieren von Flexibilität der ISO 27001
- lebendiges ISMS durch Mitgestaltung und angemessene Lösungen
- Mehrwert durch Steuerung der begrenzten Ressourcen

Inhalt

- Über uns
- Motivation
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Resümee
- **Diskussion**

secuvera

BSI-zertifizierter IT-Sicherheitsdienstleister und Prüfstelle

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie mich an

Ihr Ansprechpartner:

Björn Lemberg

blemberg@secuvera.de

+49 7031 9758 19